



**Staatspersonalverband  
des Kantons Zug**

Postfach 857  
6301 Zug  
[www.spv-zug.ch](http://www.spv-zug.ch)

**Aktuar**  
Michael Siegrist  
c/o Sicherheitsdirektion  
Bahnhofstrasse 12, 6301 Zug  
Tel: 041 728 50 23  
[michael.siegrist@zg.ch](mailto:michael.siegrist@zg.ch)

## **PROTOKOLL**

### **über die 106. Generalversammlung**

vom Mittwoch, 20. März 2018,  
im Kaufmännischen Berufsbildungszentrum Zug KBZ,  
Aula, Aabachstrasse 7, 6300 Zug

#### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte 2018:
  - Präsidentin: Susanne Grau
  - Pensionskasse: Christoph Schwerzmann
  - Rechtsberatung: Roland Frei
4. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Décharge an den Vorstand
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Wahlen
8. Weitere Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Varia
11. Grussworte

Präsidentin Susanne Grau begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 106. Generalversammlung. Die Einladung zur Generalversammlung angenommen haben folgende

#### Gäste:

- |   |                  |   |
|---|------------------|---|
| - | Monika Barmet    | Kantonsratspräsidentin                        |
| - | Stephan Schleiss | Landammann                                    |
| - | Heinz Tännler    | Finanzdirektor                                |
| - | Thomas Lötscher  | Generalsekretär der Finanzdirektion           |
| - | Fabio Lanfranchi | Leiter Personalamt                            |
| - | Franziska Rohner | Juristische Mitarbeiterin Personalamt         |
| - | Barbara Kurth    | Präsidentin Lehrerinnen- und Lehrerverein Zug |
| - | Pirmin Andermatt | Präsident Verband Zuger Polizei               |

Präsidentin Susanne Grau, Consulting, Zug  
Kassier Markus Reichen, c/o Zuger Polizei  
Events Nuria Notter, c/o Kantonsschule  
Organisatorisches Beat Hürlimann, c/o Konkursamt

Vizepräsident, Rechtsberatung Roland Frei, c/o GIBZ  
Zuger Pensionskasse Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt  
Aktuar Michael Siegrist, c/o Sicherheitsdirektion  
Personalzeitung, Newsletter Manuela Giger, c/o Hochbauamt

Sekretariat Doris Bühler, flexoff, Baar



- Hans-Peter Bächler                      Präsident Veteranenvereinigung
- Dominique Selebam                      Vize-Präsidentin Personalverband der Stadt Zug
- Tiziana Leone                              Vorstandsmitglied Personalverband der Stadt Zug
- Joseph Schuler                            Ehrenmitglied des Staatspersonalverbands
- Anita Vogel                                 ehemalige Präsidentin SPV

## **TRAKTANDEN UND BESCHLÜSSE:**

### **1. Wahl der Stimmenzähler:**

Als Stimmenzähler werden gewählt Kurt Wipfli und Werner Iten.

### **2. Protokoll der letzten Generalversammlung:**

Das von Michael Siegrist verfasste Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 22. März 2018 wird genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresberichte 2018:**

#### Susanne Grau, Präsidentin:

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht 2018 zu meinem zweiten Amtsjahr als Präsidentin des SPV vorzulegen. Auch das Vereinsjahr 2018 war, wie bereits im Vorjahr, geprägt von den Sparmassnahmen des Kantons Zug. Erfreulicherweise hat sich das Blatt aber gewendet, der Kanton Zug hat wieder Geld und wir dürfen uns wieder anderen Themen zuwenden.

Im Zentrum des Wirkens des Vorstands steht unser Grundauftrag gemäss Statuten:

*"Der Verband wahrt die Interessen seiner Mitglieder; insbesondere in den Bereichen Anstellungsverhältnis, Arbeitsbedingungen und Pensionskasse."*

#### 1. Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2018 zu 8 Sitzungen und einer Klausur.

Er wirkte in folgender Zusammensetzung:

- Susanne Grau: Präsidentin
- Roland Frei (GIBZ): Vizepräsident, Rechtsberatung
- Markus Reichen (Zuger Polizei): Kassier
- Michael Siegrist (Sicherheitsdirektion): Aktuar
- Christoph Schwerzmann (Konkursamt): Zuger Pensionskasse, Präsident
- Manuela Giger (Hochbauamt): Kommunikation
- Nuria Notter (Kantonsschule): Events
- Beat Hürlimann (Konkursamt): Organisation

Das Sekretariat wird von Doris Bühler, c/o flexoff Baar, geführt (nicht Mitglied des Vorstands).

Wir haben im Vereinsjahr 2018 regelmässig Beiträge in der Personalzeitung veröffentlicht und drei Newsletter versandt. Ebenso haben wir die Neugestaltung unserer Homepage in Angriff genommen.



Im Vereinsjahr 2018 wurden wir zur Teilnahme an zwei Vernehmlassungen eingeladen. Wir haben Stellung genommen zu den geplanten Gesetzesänderungen aus dem Projekt «Finanzen 2019» sowie zum Steuergesetz. Beide Stellungnahmen sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Zentralverband des öffentlichen Personals Schweiz haben wir an der jährlichen Fachtagung teilgenommen. Die fachliche Weiterbildung und die Pflege des Netzwerks und der Austausch mit anderen Personalverbänden ist wichtig. Zudem nutzten wir die Möglichkeit, uns an einem Workshop zu den Themen Verbands- und Mitgliederwerbung entsprechende Möglichkeiten aufzeigen zu lassen.

Wir nahmen an regelmässige Treffen teil zwischen den Präsidentinnen und dem Präsidenten der drei grossen kantonalen Personalverbände. Darüber hinaus engagierten wir uns auch in der Vernetzung mit weiteren Personalverbänden.

## 2. Mitglieder

Der Mitgliederbestand betrug per 31.12.2018 1'014 (Vorjahr 1'026), damit lag der Bestand zwar leicht unter dem Vorjahr, seit Jahresbeginn konnten wir aber bereits wieder einige Eintritte verzeichnen, was uns positiv stimmt. Leider konnten wir unser Ziel, den Mitgliederbestand zu erhöhen, noch nicht umsetzen. Nach wie vor wollen wir eine möglichst hohe Anzahl der über 2'000 kantonalen Mitarbeitenden als Mitglieder im SPV vereinen.

Am 25. Oktober 2018 fand unser jährliches Boccia Turnier statt. Wie immer war es tadellos organisiert und durchgeführt von unserem Vorstandsmitglied Nuria Notter. Den Bericht und Bilder dazu finden Sie auf unserer Homepage.

## 3. Beziehung zum Regierungsrat

Im Vereinsjahr 2018 lud der Regierungsrat die Vertreter des Staatspersonalverbands, des Lehrerinnen- und Lehrervereines, des Verbandes Zuger Polizei sowie die Präsidenten des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts wieder zu zwei ordentlichen Aussprachen ein. Die Gespräche verlaufen jeweils konstruktiv und offen, was wir sehr schätzen.

Daneben fanden zusätzlich zwei ausserordentliche Aussprachen und Anhörungen statt. Es ging um die Berichtsmotion der Staatswirtschaftskommission (Besoldungsüberprüfung) und um den überraschenden Beschluss des Regierungsrats, auf die im Rahmen der Sparmassnahmen (Finanzen 2019) geplante Erhöhung der Steuern zu verzichten. Hier brachten wir unseren Unmut zum Ausdruck. Aus unserer Sicht verletzt dieser Verzicht die im Rahmen der Sparmassnahmen regelmässig besprochene Opfersymmetrie (Kürzung bei den Ausgaben und Erhöhung bei den Einnahmen/Steuern). Als Reaktion griff der SPV unter anderem das Thema Verpflegungsspesen auf - mit Erfolg! Wir konnten die Halbierung der Verpflegungsspesen rückgängig machen. Der Entscheid geht für uns in die richtige Richtung. Wir freuen uns, dass unser Anliegen erhört wurde und danken dem Regierungsrat für sein Entgegenkommen.

## 4. Besoldungsüberprüfung

Mit Bericht und Antrag vom 13. November 2018 (Vorlage Nr. 2795) hat der Regierungsrat die «Motion der Staatswirtschaftskommission betreffend strukturelle Besoldungsüberprüfung (Berichts-Motion)» beantwortet. Dabei ging er über den ursprünglichen Auftrag hinaus und ergriff die Gelegenheit, potenziellen Handlungsbedarf aufzuzeigen. Folgende Bereiche sind betroffen:

1. **Gehaltssystem:** Funktionsgruppen, Gehaltsklassen, Gehaltsstufen
2. **Weitere Anstellungsbedingungen:** Kündigungsfristen Lehrkräfte, Vaterschaftsurlaub, Fort- und Weiterbildung

Das Geschäft wurde als erheblich erklärt. Wir dürfen damit rechnen, dass unser Gehaltssystem überarbeitet wird. Daran wollen wir aktiv teilhaben.

**Forderungen des SPV:**

- Sollte es zu Anpassungen/Änderungen im Gehaltssystem und bei den weiteren Anstellungsbedingungen kommen, dürfen diese in keiner Art und Weise als Sparpotenzial missbraucht werden.
- Sollten das Gehaltssystem und/oder die weiteren Anstellungsbedingungen geändert werden, darf dies nur dazu dienen, die Attraktivität des Kantons Zug als Arbeitgeber zu steigern.
- Im Ergebnis muss für die Verwaltungsangestellten eine Verbesserung erreicht werden, insbesondere auch im Vergleich zur Privatwirtschaft.

**5. Danke**

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des SPV für das Vertrauen und bei meinen Vorstandsmitgliedern für die unermüdliche und tolle Unterstützung. Ein Dankeschön geht auch an das Sekretariat und das Rechtsberatungsteam. Ihr leistet alle einen grossartigen Einsatz!

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen der befreundeten Personalverbände für die gute Zusammenarbeit und beim Personalamt und natürlich beim Regierungsrat für den stets konstruktiven Dialog.

**Christoph Schwerzmann, Präsident des Vorstands der Pensionskasse:**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich darf Ihnen an dieser Stelle über den Geschäftsgang 2018 Ihrer Zuger Pensionskasse berichten. Nach einem ausserordentlich guten 2017 war das vergangene Börsenjahr kein einfaches und zugleich das schwächste seit 2011. Anleger konnten nämlich weder mit Aktien noch mit Obligationen so richtig Geld verdienen. Das Ergebnis gestützt haben wiederum unsere direkt gehaltenen Immobilien die plus 3% rentierten. 2018 konnte eine Minusrendite im gesamten Portfolio von 2.98% dennoch nicht verhindert werden. Im Berichtsjahr konnten wir bis Ende November 2018 einen ansprechenden Deckungsgrad von 105.6% halten bevor uns der Dezember 2018 einen historischen Dämpfer versetzte, der die Zuger Pensionskasse ca. 3.6 Deckungsgrad-Prozentpunkte kostete, sodass per 31.12.2018 ein Deckungsgrad von 102.0% bilanziert werden musste (Vorjahr 107.6%). Mehr als die Hälfte der Reduktion des Deckungsgrades trug alleine der Dezember 2018 bei, der als der schwächste Börsenmonat seit 1931 in die Geschichte eingehen wird.

Trotz allem haben wir mit einer negativen Performance von 2.98% besser abgeschnitten als der Durchschnitt anderer Pensionskassen, die 2018 eine Negativ-Performance von 3.2 bis 3.5% erzielten.

Heute Nachmittag tagten wir in der Anlagekommission. Erfreulich ist, dass sich die ersten zwei Monate im laufenden Jahr von der besseren Seite zeigten. Mit einer Performance per Ende Februar 2019 von plus 5.3% können wir nämlich bereits wieder einen Deckungsgrad von gegen 107% vorweisen.

**Verzinsung des Sparkapitals 2018**

Der Vorstand hat den definitiven Zinssatz für die Verzinsung des Sparkapitals im Jahr 2018 auf 1.0 Prozent festgelegt.

**Verzinsung des Sparkapitals 2019**

Das Sparkapital der aktiven Versicherten für unterjährige Austritte, Vorsorgefälle und Pensionierungen wird im Jahre 2019 mit 1.0 Prozent verzinst. Der Zinssatz entspricht damit dem BVG-Mindestzinssatz. Der Vorstand wird Ende 2019 definitiv über die Verzinsung der Sparkapitalien der am 31. Dezember 2019 aktiven Versicherten entscheiden.

Die detaillierten Zahlen zum Geschäftsjahr 2018 werden Sie dann im Geschäftsbericht der Zuger PK nachlesen können, der derzeit noch in Arbeit ist.



#### Roland Frei, Präsident der Rechtsberatungskommission:

Roland Frei weist darauf hin, dass sein Bericht kürzer ausfalle, als der seiner Vorredner. Die Mitglieder der Rechtsberatungskommission würden der Schweigepflicht unterliegen und könnten daher nicht über ihre Fälle berichten. Sie würden den Mitgliedern des SPV aber stets zur Verfügung stehen und versuchen, das Unmögliche möglich zu machen.

#### **4. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Rechnungsrevisoren:**

Markus Reichen, Kassier, ist leider an der Teilnahme an der heutigen Generalversammlung verhindert. Christoph Schwerzmann präsentiert daher an seiner Stelle die Jahresrechnung 2018:

Ertrag	CHF	72'015.71
Aufwand	CHF	64'831.90
Ertragsüberschuss (Gewinn)	CHF	7'183.81
Reinvermögen per 31. Dezember 2017	CHF	57'207.26
Reinvermögen per 31. Dezember 2018	CHF	64'391.07
Reinvermögenszunahmen im Rechnungsjahr 2018	CHF	7'183.81

Christoph Schwerzmann erläutert die Jahresrechnung 2018 und die Vermögenszunahme von CHF 7'183.81.

Der Rechnungsrevisor Massimo Ricchello verliest den Revisorenbericht. Er bestätigt die korrekte Führung der Buchhaltung und schlägt die Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz vor.

Die Rechnung und die Bilanz werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier verdankt.

#### **5. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird von der Versammlung einstimmig Décharge erteilt.

#### **6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019**

Präsidentin Susanne Grau beantragt der Generalversammlung die Weiterführung der bisherigen Mitgliederbeiträge.

Die Weiterführung der bisherigen Jahresbeiträge für Aktivmitglieder von Fr. 80.– und für pensionierte Mitglieder von Fr. 40.– für das Jahr 2019 wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt. Vom Budget für das Jahr 2019 nimmt die Generalversammlung Kenntnis.



## **7. Wahlen**

Die Vorstandsmitglieder Manuela Giger und Michael Siegrist haben ihre Demission eingereicht. Präsidentin Susanne Grau überreicht ihnen als Dank jeweils ein Geschenk. Als neue Vorstandsmitglieder werden Sibylle Salzmann (Zuger Polizei), Janine Probst (Arbeitslosenkasse) und Martin Mühlemann (Rettungsdienst Zug) vorgeschlagen. Sie werden von der Generalversammlung einstimmig zusammen mit Applaus gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Susanne Grau (Präsidentin), Roland Frei, Markus Reichen, Christoph Schwerzmann, Beat Hürlimann und Nuria Notter stellen sich erneut zur Wahl und werden von der Generalversammlung einstimmig gemeinsam mit Applaus gewählt.

Auch die Revisoren Massimo Ricchello und Philippe Schuster (beide Steuerverwaltung) stellen sich zur Wiederwahl und werden von der Generalversammlung einstimmig mit Applaus gewählt.

Die bisherigen Mitglieder der Rechtsberatungskommission Simona Dognini Iten (Arbeitslosenkasse), Wanda Schmid und Ruedi Ackermann (beide Kantonsgericht) stellen sich zur Wiederwahl und werden von der Generalversammlung einstimmig mit Applaus gewählt. Ebenfalls gewählt wird Ueli Spillmann (Kantonsgericht) als neues Mitglied der Rechtsberatungskommission.

## **8. Weitere Anträge des Vorstandes**

Seitens des Vorstandes werden keine weiteren Anträge gestellt.

## **9. Anträge der Mitglieder**

Seitens der Mitglieder werden keine Anträge gestellt.

## **10. Varia**

Präsidentin Susanne Grau stellt die neue Website des SPV vor. Sie macht einen Aufruf, dass sich zwei Mitglieder melden mögen, die ihr Bild für den Slider auf der Website zur Verfügung stellen.

Roland Frei ruft die Mitglieder des SPV dazu auf, unter den Arbeitskollegen für neue Mitglieder zu werben. Nur mit vielen Mitgliedern ist der SPV auch durchsetzungsfähig.

SPV-Mitglied Toni Camenzind (KBZ) stellt dem Finanzdirektor die Frage nach seinem letztjährigen Versprechen, wonach den Mitarbeitenden des Kantons für ihre Mitarbeit beim Sparprogramm zwei zusätzliche Ferientage hätten gewährt werden sollen. Der Finanzdirektor erklärt, dass dies seine Absicht gewesen sei und er einen entsprechenden Antrag an den Regierungsrat gestellt habe. Der Regierungsrat habe diesen Antrag aber abgelehnt. Daher könne er nichts machen.



## 11. Grussbotschaften

Landammann Stephan Schleiss dankt den Mitarbeitenden im Namen des gesamten Regierungsrats und der Kantonsratspräsidentin. Er betont, dass der Austausch mit den Personalverbänden wichtig ist und gut verläuft. Ebenso dankt er für den offenen und ehrlichen Diskurs mit den Personalverbänden.

Finanzdirektor Heinz Tännler dankt den Personalverbänden für ihre konstruktive Zusammenarbeit. Er erklärt, warum auf die geplante Steuererhöhung verzichtet wurde, und betont, dass gleichzeitig auch von Kürzungen im sozialen Bereich abgesehen worden sei. Es habe 4 bis 5 magere Jahre gegeben, doch nun habe sich die finanzielle Situation des Kantons unerwartet stark verbessert. Das Ergebnis des Jahres 2018 sei ausserordentlich gut ausgefallen. Auch würden der geplante NFA-Kompromiss und die AHV-Steuervorlage dem Kanton Zug Vorteile bringen. Auch das kantonale Personal soll von dieser finanziellen Verbesserung profitieren. Die ausgesetzte Beförderungssumme soll dem Personal ausgeschüttet werden. Die Art und Weise der Ausschüttung sei aber noch nicht bestimmt und zudem müsse auch der Kantonsrat zustimmen. Schliesslich sei auch der Personalstopp aufgehoben worden. Hinsichtlich der Motion betreffend strukturelle Besoldungsüberprüfung halte er fest, dass es das Ziel sei, eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten zu erzielen. Es solle keine Sparübung werden. Auch werde der SPV in die Ausarbeitung der Vorlage miteinbezogen. Der Finanzdirektor offeriert zum Schluss das Café Avec, das Dessert und den Apéro. Zudem verlost er zwei Tickets für das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest.

Für das Protokoll:

10. April 2019, Michael Siegrist